



# *Berliner Fährverkehr*

---

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

28. Juni 2018

# Die BVG bewegt Berlin und im Flächenvergleich drei Großstädte auf einmal.

BVG

892 km<sup>2</sup>

Berlin

328 km<sup>2</sup>

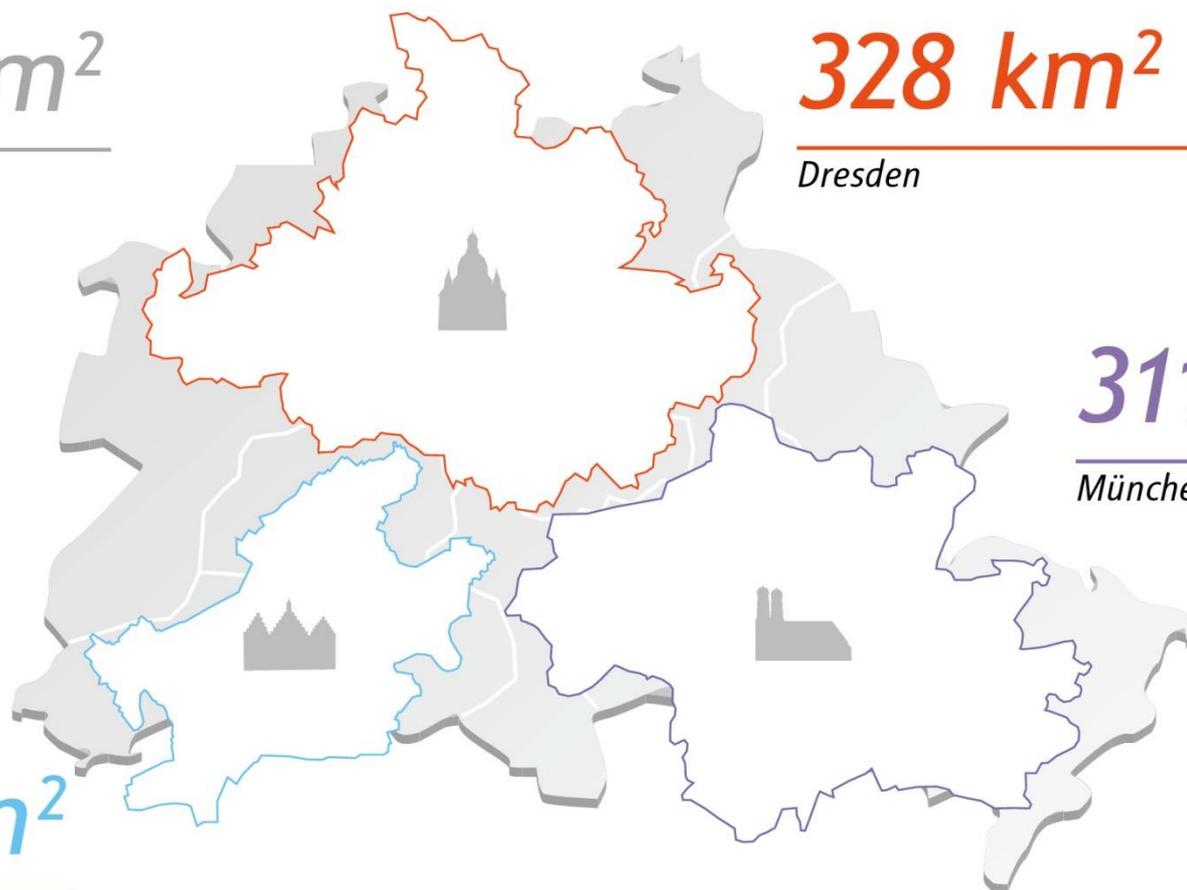
Dresden

311 km<sup>2</sup>

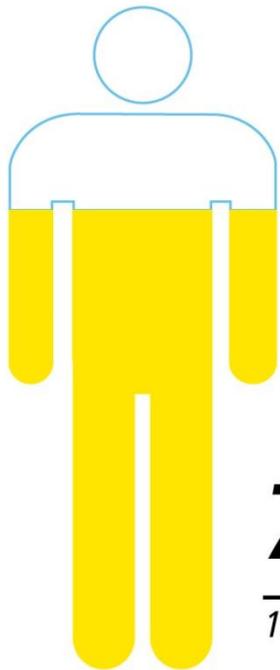
München

248 km<sup>2</sup>

Frankfurt am Main



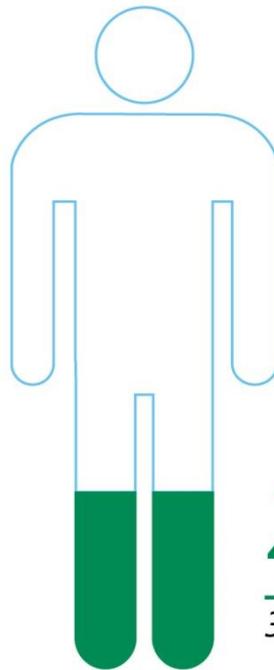
Von den rund 1,5 Milliarden Fahrten im Berliner Nahverkehr pro Jahr steuert die BVG mit 73 Prozent den größten Teil.



**73%**

*1.140 Mio. Fahrten\**

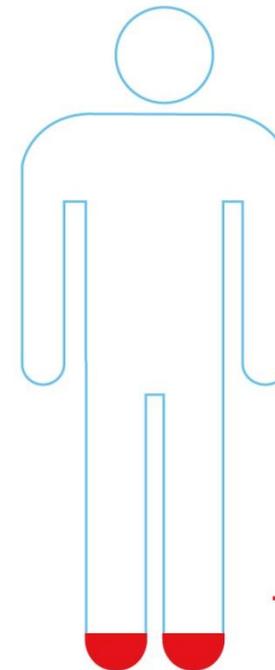
BVG



**26%**

*395 Mio. Fahrten*

S-Bahn



**1%**

*21,3 Mio. Fahrten*

Regiobahnen

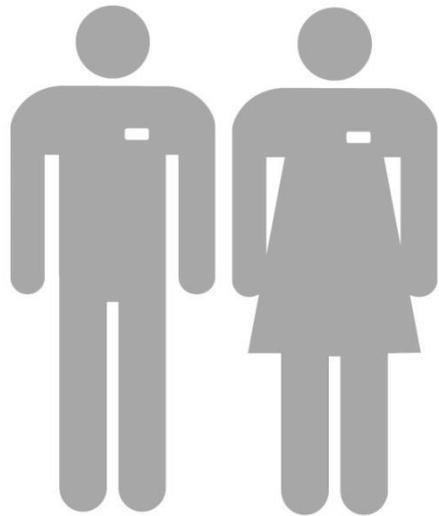
\* 1.140 Mio. Fahrten ist die Summe aus den betriebszweigbezogenen Fahrgastfahrten von U-Bahn, Straßenbahn und Bus.

Mit insgesamt 3.000 Fahrzeugen befördern wir über eine Milliarde Fahrgäste pro Jahr.



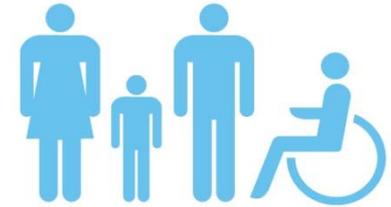
14.000

Mitarbeiter Konzern



1.010 Mio.

Fahrgäste



3.000

Fahrzeuge



7.500

Haltestellen



186

Linien



# Die Berliner Fähren



# Die Berliner Fähren



## Themen

- Historie
- Aktuelles Angebot
- Ausschreibung der Fährleistung
  - Ausgangsbasis
  - Vorgehensweise
  - Lastenheft und Besonderheiten
  - Bewertungsmatrix
- Was hat uns noch beschäftigt?
  - Steganlagen
  - Stromanschluss
  - Nutzungsentgelte
  - Mehrkosten

# Berliner Fähren – Historie



Wiedervereinigung → Land Berlin möchte ihre Fahrgast-Reedereien

- aus der BVG (Weiße Flotte Berlin, ehemals BVB Berlin) und
- der TAG (Stern und Kreisschiffahrt)

in eine neue, eigenständige Tochtergesellschaft (Stern und Kreisschiffahrt GmbH) einbringen → anschließende Privatisierung

16.01.1992 / Verwaltungsvereinbarung BVG –Senat

- Erteilung der Fährrechte an BVG
- Beauftragung mit der Durchführung der Verkehre

# Berliner Fähren – Aktuelles Angebot (1)



## Ganzjahres - Fähren

- F10** Wannsee – Alt-Kladow
- F11** Wilhelmstrand – Baumschulenstraße
- F12** Müggelbergallee – Wassersportallee

## Saison - Fähren

- F21** Krampenbug – Schmöckwitz
- F23** Müggelwerderweg – Kruggasse
- F24** Spreewiesen – Kruggasse

- BVG ist seit 1992 Inhaber aller Fährregale
- Fährleistungen sind Bestandteil des Unternehmensvertrages
- Fähren sind mit festen Betriebs- und Taktzeiten Bestandteil des NVP
- Alle Fähren sind in das Tarifsystem des VBB integriert
- Die Fähren sind in Berlin beliebt; sie dienen zu 75 % den Freizeitzweck



# Berliner Fähren – Schiffstypen



# Berliner Fähren – Ankunft der E-Fähren



# Berliner Fähren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 1. Ausgangsbasis Ende 2010



- BVG ist Inhaber der Fährregale und Eigentümer der Stege (eine Ausnahme)
- Vertrag endet am 31.12.2013 (eigentlich 2010 → plus 3 Jahres-Option)
- Leistungsumfang 6 Fährlinien / rund 18.000 Betriebsstunden/Jahr
- Jährliche Kosten rund 1,16 Mio. EUR
- Alter der Fährschiffe zw. 32 und 40 Jahren; nicht barrierefrei
- Start der Vorbereitung zur Ausschreibung → Anfang 2011

# Berliner Fähren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 2. Vorgehensweise



- Gespräche mit der Berliner Senatsverwaltung
- Einbindung von CNB / Center Nahverkehr Berlin
- Durchführung von Workshops, u.a. mit Schiffswerften und Reederein
- Erstellung eines Lastenheftes; incl. Bewertungsmatrix
- Sicherstellung juristischer Begleitung / Ausschreibungsinhalte
- Europaweite Ausschreibung in 3 Losen



### I Allgemeines

### II Leistungsbeschreibung

- Fährlinien
- **Losaufteilung**
- **Vertragslaufzeit**
- Verkehrszeiten
- **Fährschiffe**
- **Verbrauchsoptimierte Fahrgastbeförderung**
- Barrierefreiheit
- **Steganlagen, Zuwege**
- **Eigentumserwerb**
- Sonstige Anforderungen
- Technische Dokumentationen
- Fährleistungen
- Vergütung
- Fahrausweisverkauf
- Qualitätssicherung
- Personaleinsatz

### III Anlagen

# Berliner Fähren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 3. Lastenheft – Besonderheiten (1)



### Fährlinien und Losaufteilung

**Los 1:** F10 Wannsee – Kladow

**Los 2:** F11 Wilhelmstrand – Baumschulenstraße

**Los 3:** F12 Müggelbergallee – Wassersportallee

F21 Krampenbug - Schmöckwitz

F23 Müggelwerderweg - Kruggasse

Lose 1 und 3 Vertragslaufzeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2029

Los 2 bis Ende 2017 / Bau einer Spreebrücke geplant

Keine F24 Ausschreibung!

# Berliner Fahren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 3. Lastenheft – Besonderheiten (2)



### Fährschiffe

#### A) Grundsätzliches

- Helle und angenehme Fahrgasträume (Rundumverglasung)
- Ausreichende Belüftung und Heizung der Fahrgasträume ( $\neq$   $> 15^{\circ}\text{C}$ )
- Bequeme und angenehme Sitzplätze
- Ausreichende Stehplätze, Möglichkeiten zum Festhalten
- Möglichst breite Gänge sowie Aus- und Zustiege



### Fäherschiffe

#### B) Verbrauchsoptimierte Fahrgastbeförderung

- ... F10,12,21 und 23: es dürfen nur Fäherschiffe zum Einsatz kommen, die für ihren Antrieb und Fortbewegung auf dem Wasser keine oder möglichst wenige Schadstoffe emittieren
- ... bei Verbrennungsmotor Einhaltung Abgasnormen EU-Richtlinien
- ... der Energieverbrauch der Fäherschiffe ist anzugeben und wird bewertet
- ... Fährlinie F11 → möglichst emissionsarmes Fäherschiff zum Einsatz
  - NO<sub>x</sub>: < 10,0 g / kWh (Stickoxide)
  - PM: < 0,09 g / kWh. ([Ruß]-Partikelmasse)



### Fährschiffe

#### C) Eigentumserwerb des AG an Fährschiffen am Ende der Vertragslaufzeit

- ... nach Ablauf der Vertragslaufzeit gehen die Fährschiffe optional in das Eigentum des AG über; die Einzelheiten regelt Ziffer 6 der besonderen Vertragsbedingungen
  - *Option = 3 Monaten*
  - *Kaufpreis = Verkehrswert*
  - *AN + AG = Gutachter*
  - *IHK Berlin = Einbindung*

# Berliner Fähren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 3. Lastenheft – Besonderheiten (5)



### Steganlagen, Zuwege

- Ausschließlich zweckgebundenes Nutzungsrecht
- Bauliche Veränderungen nur nach Bestätigung durch AG
- AN obliegt Verkehrssicherungspflicht

# Berliner Fahren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 4. Bewertungsmatrix



### Bewertungsmatrix Ausschreibung Fahren

Bezeichnung	Punkte	0%	100%
<b>Los 1 (F10)</b>			
<b>F10 (barrierefrei)</b>			
Gesamtkosten Angebot	<b>60</b>	höchste Gesamtkosten p.a.	geringste Gesamtkosten p.a.
Energieverbrauch <sup>1</sup>	<b>20</b>	höchster Verbrauch p.a. (kWh)	geringster Verbrauch p.a. (kWh)
Emission: NO <sub>x</sub> (Stickoxid)	<b>5</b>	max. 2,0 g/kWh	0,0 g/kWh
Emission: PM ( <i>Ruß</i> -Partikelmasse)	<b>15</b>	max. 0,02 g/kWh	0,00 g/kWh
Gesamtpunktzahl	100		

### Los 2 (F11)

#### F11

Gesamtkosten Angebot	<b>70</b>	höchste Gesamtkosten p.a.	geringste Gesamtkosten p.a.
barrierefrei	<b>10</b>	nein	ja
Emission: NO <sub>x</sub> (Stickoxid)	<b>5</b>	max. 10,0 g/kWh	0,0 g/kWh
Emission: PM ( <i>Ruß</i> -Partikelmasse)	<b>15</b>	max. 0,09 g/kWh	0,00 g/kWh
Gesamtpunktzahl	100		

# Berliner Fahren – Neuausschreibung der Fährleistung

## 4. Bewertungsmatrix



### Los 3 (F12, F21, F23)

Bezeichnung	%
F12	<b>61</b>
F21	<b>19</b>
F23	<b>20</b>
Gesamtpunktzahl	100

#### F12 (barrierefrei)

Gesamtkosten Angebot	<b>60</b>	höchste Gesamtkosten p.a.	geringste Gesamtkosten p.a.
Energieverbrauch <sup>1</sup>	<b>20</b>	höchster Verbrauch p.a. (kWh)	geringster Verbrauch p.a. (kWh)
Emission: NO <sub>x</sub> (Stickoxid)	<b>5</b>	max. 2,0 g/kWh	0,0 g/kWh
Emission: PM (Ruß-Partikelmasse)	<b>15</b>	max. 0,02 g/kWh	0,00 g/kWh
Gesamtpunktzahl	100		

#### F21 (barrierefrei)

Gesamtkosten Angebot	<b>60</b>	höchste Gesamtkosten p.a.	geringste Gesamtkosten p.a.
Energieverbrauch <sup>1</sup>	<b>20</b>	höchster Verbrauch p.a. (kWh)	geringster Verbrauch p.a. (kWh)
Emission: NO <sub>x</sub> (Stickoxid)	<b>5</b>	max. 2,0 g/kWh	0,0 g/kWh
Emission: PM (Ruß-Partikelmasse)	<b>15</b>	max. 0,02 g/kWh	0,00 g/kWh
Gesamtpunktzahl	100		

#### F23 (barrierefrei)

Gesamtkosten Angebot	<b>60</b>	höchste Gesamtkosten p.a.	geringste Gesamtkosten p.a.
Energieverbrauch <sup>1</sup>	<b>20</b>	höchster Verbrauch p.a. (kWh)	geringster Verbrauch p.a. (kWh)
Emission: NO <sub>x</sub> (Stickoxid)	<b>5</b>	max. 2,0 g/kWh	0,0 g/kWh
Emission: PM (Ruß-Partikelmasse)	<b>15</b>	max. 0,02 g/kWh	0,00 g/kWh
Gesamtpunktzahl	100		

<sup>1)</sup> 1 Liter Diesel entspricht 10 kWh

## 5. Was hat uns noch bewegt?



- Zeitfenster unseres Projektes
  - 6 Monate → Europaweite Ausschreibung plus
  - Mind. 1 Jahr Schiffsbau
  
- Veränderung an Steganlagen
  
- Stromanschluss an Steganlagen
  
- Nutzungsentgelt für Steganlagen
  
- Mehrkostenübernahme durch alternative Antriebe

# Berliner Fähren – Stegananlagen

- Stegananlagen
  - Eigentum der BVG
  - Keine Magnetanleger
  - z.T. nicht Barrierefrei
  - Zusatzkosten Neu- und Umbau



# Berliner Fähren – Steganlagen





**BVG**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15-17  
10179 Berlin

Telefon: +4930256-29118  
Mobil: 0151 27665462  
[detlef.nass@bvg.de](mailto:detlef.nass@bvg.de)